

## Wohin wollen wir noch wachsen?

Fast keine politische Partei und sehr wenige politische Gruppierungen stellen sich gegen die Wachstumsidee.

Die Begründungen für das Wachstum der Wirtschaft und des Konsums sind sehr vielfältig: Wohlstand, Arbeitsplätze, glückliches Leben. Doch haben wir nun schon jahrhundertlang Wachstum - und trotzdem gibt es Hunger, Arbeitslosigkeit und immer größere Unzufriedenheit mit den gesellschaftlichen Zuständen, auch mit dem eigenen Leben. Die Spannungen in der Gesellschaft und zwischen armen und reichen Ländern wachsen - trotz des Wachstums. Oder vielleicht auch wegen des Wachstums? Auch wachsen die ökologischen Probleme - diese nun garantiert wegen des Wachstums!

Warum brauchen wir eigentlich Wachstum?

Was sind die treibenden Kräfte für das Wachstum und wie setzen sie die Wachstumsideologie durch?

Wer bestimmt eigentlich, was und wie viel produziert und konsumiert werden soll?

Was brauchen wir eigentlich um gut zu leben?

Diesen und anderen Fragen will Ronald Blaschke am 27.10.2009 um 18 Uhr im Haus der Demokratie, im Café im Erdgeschoss nachgehen und gemeinsam mit Leipziger Bürgerinnen und Bürgern diskutieren.

Ronald Blaschke ist Philosoph. Er war ein Jahrzehnt in der Erwerbslosenbewegung aktiv. 2004 gründete er mit anderen das Netzwerk Grundeinkommen - seinem hauptsächlich politischen und wissenschaftlichen Betätigungsfeld. Derzeit ist Ronald Blaschke wissenschaftlicher Mitarbeiter einer Bundestagsabgeordneten.

Veranstalter dieses Diskussionsabends ist der Haus der Demokratie Leipzig e.V.